

41/57

Disposition und Kostenausschlag

zu einer neuen Orgel für die Kirche zu Godelshausen

Diese Orgel soll aus ^{Klingens} 14 Klängen, aus zwei Manualen
und je 12 Stufen Traktur (von C¹ - f³)

Diese Orgel enthält 14 Klänge, Register, unipersonal erfüllt
für ein Manual und Pedaltraktur mit Windkass.

Die Manuale erfüllen den Umfang von C bis f, 12 Stufen
das Pedal von C bis C² 12 Stufen. Die Stimmung ist Cämmerer

a Hauptmanual

- 1, Principal 8 Fuß im Prospekt und mit aufgeworfenen Seiten
von 8 klässigen Zimm. Die zwei tiefen Pfeifen werden von Holz
- 2, Quittaten 16 Fuß die tiefe Celum erfüllt keine Pfeifen die
folgende Celum von C bis h wird von Zinnblech gefertigt, ^{und}
C bis f von 8 klässigen Zimm gefertigt
- 3, Hohlflöte 8 Fuß die tiefe Celum wird verdrückt die stark abgem.
von C bis f offen, die ^{tiefe} Celum ^{ist} ~~aus~~ ^{aus} Zinnblech, die Durchgang
und von Holz u. Zinnblech gefertigt
- 4, Gedacht 8 Fuß die tiefe Celum wird mit Hohlflöte 8 Fuß verbunden
die folgende Celum wird von Holz und C bis f von 8 klässigen Zimm.
- 5, Octave 4 Fuß wird durchgängig von 8 klässigen Zimm
- 6, Flöte 4 Fuß von hartem Holz, offen.
- 7, Octave 2 Fuß wird durchgängig von 8 klässigen Zimm
- 8, Mixture 2 Fuß 3 Fuß von 8 klässigen Zimm.

B. Positiv.

8. Salicional Spiß die tiefe Octave gedücht von Lammholz die Vorführung von C bis F von Bläßigen Fichte.
10. Flauto Traverso Spiß die tiefe Octave wird mit dem Salicional Spiß verbunden die Vorführung von jedem Holz sind offen
11. Fartstete Spiß von Fichte und Lindeholz sind offen

C. Pedal.

12. Subbass Spiß von Lammholz, gedücht.
13. Violen Spiß von Lammholz, offen.
14. Celarbass Spiß von Lammholz, offen.

D. Nebenzüge.

15. Manualcoppel, der selbe wird so eingerichtet, daß man es während des Spiels, beide mit dem Positiv ineinander mit einander verbunden kann.
16. Pedalcoppel erfüllt dieselbe Zweckbestimmung wie bei den Manualen
17. Windablass wird mit einem Kautschuk eingerichtet

Formenbestandteile der Orgel

- a. Die Orgel erfüllt fünf Windladen eine jede derselben muß so geräumig sein daß die durch sie hindurchgehenden Pfeifen ungehindert ihre Kupferhülse haben können. Das Holz zu dem Rahmen, Rücken, Pfeifen, Rahmen muß durchwindend und fast trocken sein die Läden werden im Ladensperikel von Lammholz.

Die Mundpartie wird von Zinnholz angefertigt, wodurch mit
Jahz sprankel auf gesprankelt, die Mundteile die erfüllen
besondere Copulventile, Pöndliche Kaudale werden zum
Jocand insman eingewickelt und doppelt belüftet. Alle Röhren,
Ludern, Auszug drüsen werden von Messing. Die Lüftung bröcke
werden sind mit Messingplatten versehen, die zwischen der Röhren
wird muß von Mann selbst, bequeme und Mund ist für bequeme
kann

b. Länge Die Orgel erfüllt zwei Cylindervälz e, ~~in jeder~~
~~in jedem~~ erfüllt. 3 Zoll 4 Zoll immer ~~in~~ Weite. Das Holz
das Holz derselben werden von 1 1/2 Zoll starken Baumholz
angefertigt, in jeder Läng erfüllt 3 Zoll 4 Zoll immer in
Weite. In May anreißer wird so eingewickelt das ein
Mann in stellen Griffe derselben bequem treten kann.

c. Claviaturen Die Unter tasten derselben werden mit gelbem
Knochen, die Ober tasten mit Ebenholz versehen
die Claviatur versehen werden schwarz und spär
gelblich ^{in grün} In Griffe werden von Messingblech
d. In Pedalclaviatur. In Rücken wird von Baumholz
— und die Pedal tasten mit Zinnholz belegt.

e. Registeratur. Das Registerwerk wird von festen Zinnholz
angefertigt sind Zinnholz eingewickelt, die Züge belüften
schwarz gelblich Knochen, in Holz mit Porzellanplatten
sind 2 1/2 Zoll 3 Zoll versehen sind.

f. Tractur In May anreißer wird so eingewickelt das
man zu allen Stellen bequem kommen kann, die nötigen
Anfänge drüsen sind Metallsprünge werden von Messing
angefertigt.

g. Canäle. Die werden von Baumholz angefertigt sind
erfüllen die Orgel nach der aufsteigende Weite.

h Gerippe der inneren Wölbung wird von unten durch
festen Holz ausgefüllt,
i Längsplatte. Die Wölbung, Längsplatten sind nach unten
zum Boden ausgefüllt mit einem weichen Material.
Klebstoffe. Das Gefälle wird von unten durch einen
Einlauf der Röhre angebracht mit dem richtigen
Verhältnis von der Seite ausgefüllt. ... Der Prospekt
so wie die beiden Seiten ~~Wände~~ erfüllt einen feinen feinen
Umlauf.

Leistungsgewinn!

- h Der Arbeitgeber stellt alle Materialien per mit der Disposition
erhält und liefert eine gute Dienstleistung und
leistet mindestens eine Garantie von 5 Jahren außer der
Stimmung die mit einem Gewinne von 10% vergütet wird.
- h Die Stimmung und Aufstellung der Orgel stellt die Gemeinde
dem Organisten einen bestimmten Preis.
- h Der Transport der neuen Orgel und der Orgel über
nimmt die Gemeinde.
- h Der Organist ist unterzinst für seine Arbeit einen
Leistungsgewinn. Für die Klänge sind stellen in der Garantiezeit
zeit der Orgel 5 Jahre später an der Orgel für ein halbes
Jahr darf er spielen den Organisten zum Lohn stellen
so wie an einem gutlich abgestellt

Der gute und solide Arbeit garantiert

J. W. Orgelbau

Carbach im 11^{ten} November 1873